

Erneuerbarer Energie-Monitor

Der EE-Monitor vom UFZ (Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung) ist ein Instrument zur Bewertung der Energieeffizienz in Deutschland. Er wurde entwickelt, um den Fortschritt bei der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in verschiedenen Sektoren zu überwachen und zu bewerten. Findet der Ausbau der erneuerbaren Energien auch naturverträglich statt? Vor diesem Hintergrund liefert der EE-Monitor eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für die gesellschaftliche Auseinandersetzung über den naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland.

Auf der [Webside des EE-Monitors](#) besteht die Möglichkeit in einem Monitoringset die Naturverträglichkeit des Ausbaus von erneuerbaren Energie-Anlagen mittels Kennzahlen darzustellen und EE-Anlagenstandorte in einer Karte bundesweit, nach Bundesland und Landkreisen auf Anlagenebene ab zu bilden.

Im [Monitoring-Report](#) können Fragen beantwortet werden wie: Welchen Abstand haben Windenergieanlagen zu Schutzgebieten? Wie viele Kilometer Freileitungen durchqueren die Landschaft? Wie viel % der Photovoltaik wird auf Dächern erzeugt? Die verfügbaren Werte können je nach Technologie dargestellt werden.

In einer Karte können die [Anlagenstandorte](#) je nach Technologie Windenergie, Solarenergie, Windkraft und Wasserkraft bundesweit, nach Bundesländern und nach Landkreisen dargestellt werden. Die Daten enthalten neben Standortinformationen auch betriebliche und technische Informationen zu den Anlagen (Stand 2020).

Stöbern Sie einmal, es ist wirklich interessant!

Noch ein Hinweis: Private Anlagen werden nicht dargestellt (z.B. Photovoltaikanlagen auf Privathäusern).

Quelle: UFZ, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Direktlinks, Umwelt und Gesellschaft, Bioenergie, Projekte, Abgeschlossene Projekte, EE-Monitor, ©BfN-Skripten 562, 2020